



Gottesdienste und Veranstaltungen

Kirchen St. Bonifatius | St. Elisabeth | St. Joseph | St. Laurentius Kassel
Dezember 2021 / Ausgabe 12



pfarrei
SANKT ELISABETH
kassel



DAS WORT AM ANFANG



„Gute Nacht Freunde, es wird Zeit für mich zu gehen, was ich noch zu sagen hätte, dauert eine Zigarette und ein letztes Glas im Stehen.“

So hat Reinhard Mey gesungen. Ich bin zwar kein Raucher, aber ein Glas Wein ist schon drin.

Ich darf dankbar auf ein ereignisreiches Gemeindeleben in Kassel zurückblicken: auf Seelsorge an Menschen allen Alters, wo ich mitwirken durfte; an Kindern und Jugendlichen; speziell Messdienerinnen und Messdiener; in der Erstkommunion - und Firmvorbereitung; in Kinderfreizeiten, beim Krippenspiel und der Sternsingeraktion mit aktiver Beteiligung von Jugendlichen und Erwachsenen.

Dank und Gottes Segen für unsere Hauskreise.

Dank an die vielen Fleißigen und Aufmerksamen, die die Arbeit sahen und anpackten. Dank an die vielen Ehrenamtlichen in den Kirchen und um die Kirchen herum. Dem Kirchenchor und den Musikgruppen; den Küstern, Organisten, Blumenfrauen, für die sogenannte „kleine Wäsche“, Gartenpflege, Reinigung, Küchenhilfen und Hausmeister.

Dank an die Mitglieder der Gremien des Pfarrgemeinderates und des Verwaltungsrates; Pfarrer Krönung als mitarbeitender Priester, den Kaplänen, Diakonen und Gemeindereferentinnen und -referenten; den Sekretärinnen im Pfarrbüro; den Rendanten; der Verwaltungsleiterin, die für die Finanzen verantwortlich ist.

Ich habe etwas mehr als 28 Jahre Pfarreigeschichte und -entwicklung erlebt.

Mit dem 01. Januar 2022 beginnt mein Ruhestand.

Angefangen in St. Bonifatius, dann auch mit St. Elisabeth und schließlich in der jetzigen Pfarrei St. Elisabeth, fusioniert mit St. Joseph und St. Laurentius.

Baustellen sind noch da; um nur einige zu nennen: Die Neuumschreibung unserer Pfarreien im Dekanat Kassel-Hofgeismar. Mir scheint: die Größe der neu entstehenden Pfarrei(en) ist direkt proportional zum Mut der Akteure. Die Verwaltung wird gänzlich neu gestaltet werden müssen. Die Seelsorge hängt vor allem von den Menschen ab, die sich hineingeben. Die Pastoral soll nach dem Willen unseres Bischofs bis 2030 neu ausgerichtet werden.

Schutz von Kindern und überhaupt Schutzbefohlenen vor Übergriffen, die Themen „Arbeitsschutz“ und „Umweltschutz“ sind in Arbeit.

Neu geworden in den letzten Jahren: Die Elisabethkirche als Gottesdienst- und Kulturkirche; mit der Bosch-Bornefeld-Orgel aus der evangelischen Martinskirche; ein bedeutendes ökumenisches Ereignis. Die Weserspitzen-Ökumene mit den Gemeinden Johannis Kirchengemeinde Wolfsanger, Neue Brüderkirche, evangelisch-freikirchliche Gemeinde Möncheberg und neuapostolische Gemeinde Fuldatalstraße; viele Bibelabende, thematische Abende; gemeinsame Gottesdienste am Reformationstag.

Erweiterungen und Erneuerungen der Kindergärten St. Bonifatius und St. Joseph sind geschehen. Die Zertifizierung der beiden KiTas ist auf dem Weg.

Die eritreisch- und syrisch-orthodoxe Gemeinden haben an unseren Kirchorten eine gewisse Heimat gefunden. Neben den Gottesdiensten in deutscher Sprache werden solche in kroatischer, italienischer, englischer und spanischer Sprache angeboten; nicht zuletzt die Hl. Messe im außerordentlichen Ritus.

Versammlungen und Gottesdienste der Koreaner und Philippinen finden ebenfalls in unseren Räumlichkeiten statt.

Hier ist auch das große Projekt der Sozialkirche an St. Joseph mit Lebensmittel- und Kleiderausgabe und Sozialberatung zu nennen

Die Neuinstallation des Online-Netzwerkes im Bürobereich ist weit gediehen aber noch nicht ganz abgeschlossen.

Ein neuer Pfarrer oder ein Pfarradministrator wird neue Akzente setzen. Ich bitte um wohlwollende Unterstützung.

Ich danke allen für ihr Gebet. Wir werden uns nicht aus den Augen verlieren. „Vertraut den neuen Wegen“ heißt es in einem Kirchenlied.

Gott begleite Sie und euch auf allen Wegen. Er begleite die Pfarreienlandschaft des Bistums, das im Umbruch ist.

Ich habe den Dienst als Pfarrer gern gemacht. Manche Wünsche wurden erfüllt, manche nicht.

Gott sei uns nahe mit seinem Segen.

Es grüßt Sie herzlich

Ihr Pfarrer

Peter Bulowski





Gottesdienste & Veranstaltungen

Mittwoch, 01.12.

St. Bonifatius	06:00	Rorate-Messe
St. Joseph	18:00	Advent unter der Laterne – Kurzandacht am Kirchplatz

Donnerstag, 02.12.

St. Joseph	10:30	Treffpunkt Freiwilligendienst
St. Elisabeth	12:00	Hl. Messe
St. Joseph	12:00	Lebensmittelhilfe

Freitag, 03.12. **Hl. Franz Xaver, Ordenspriester**

St. Bonifatius	10:30	Gymnastikgruppe (von Erlöserkirche)
Hasenhecke	15:00	Gebetsstunde
St. Elisabeth	16:00	Anbetung und Beichtgelegenheit
St. Elisabeth	17:00	Hl. Messe
St. Bonifatius	17:30	Segensandacht
St. Bonifatius	18:00	Hl. Messe
St. Elisabeth	18:30	Hl. Messe, kroatisch

Samstag, 04.12. **Hl. Barbara**

St. Joseph	10:00	Lebensmittelhilfe
St. Bonifatius	13:00	Hl. Messe, koreanisch
St. Elisabeth	17:00	Hl. Messe

Sonntag, 05.12. **2. Adventssonntag**

L1: Bar 5, 1-9, L2: Phil 1, 4-6.8-11, Ev: Lk 3, 1-6

St. Bonifatius	09:00	Hl. Messe
St. Laurentius	09:30	Hl. Messe
St. Bonifatius	10:30	Hl. Messe
St. Joseph	11:00	Hl. Messe
St. Bonifatius	12:00	Hl. Messe, spanisch
St. Elisabeth	12:00	Hl. Messe, kroatisch
St. Bonifatius	16:00	Hl. Messe, italienisch
St. Elisabeth	16:00	Hl. Messe, englisch
St. Elisabeth	18:00	Hl. Messe

Montag, 06.12. Hl. Nikolaus, Bischof

St. Elisabeth	06:30	Rorate-Messe, kroatisch
St. Bonifatius	09:30	Gebetsgruppe
St. Elisabeth	18:00	Hl. Messe mit Anbetung und Beichtgelegenheit
St. Elisabeth	19:30	Gebetskreis

Dienstag, 07.12. Hl. Ambrosius, Bischof

St. Joseph	14:00	Lebensmittelhilfe
St. Bonifatius	15:00	Wort-Gottes-Feier für Erstkommunionkinder und Familien
St. Elisabeth	18:00	Hl. Messe

Mittwoch, 08.12. Hochfest der ohne Erbsünde empfangenen Jungfrau und Gottesmutter Maria

St. Bonifatius	06:00	Rorate-Messe
St. Elisabeth	17:30	Rosenkranzgebet, kroatisch
St. Joseph	18:00	Advent unter der Laterne – Kurzandacht am Kirchplatz
St. Elisabeth	18:30	Hl. Messe, kroatisch
St. Bonifatius	19:30	PGR-Sitzung (ggf. auch virtuell)

Donnerstag, 09.12.

St. Joseph	10:30	Treffpunkt Freiwilligendienst
St. Elisabeth	12:00	Hl. Messe
St. Joseph	12:00	Lebensmittelhilfe

Freitag, 10.12.

St. Bonifatius	10:30	Gymnastikgruppe (von Erlöserkirche)
Hasenhecke	15:00	Gebetsstunde
St. Elisabeth	16:00	Anbetung und Beichtgelegenheit
St. Elisabeth	17:00	Hl. Messe
St. Elisabeth	17:30	Beichtgelegenheit kroatisch
St. Bonifatius	18:00	Hl. Messe

Samstag, 11.12.

St. Elisabeth	10:00	Beichtgelegenheit kroatisch
St. Joseph	10:00	Lebensmittelhilfe
St. Bonifatius	11:00	Hl. Messe, philippinisch
St. Elisabeth	17:00	Hl. Messe

Sonntag, 12.12.**3. Adventssonntag**

L1: Zef 3, 14-17 (14-18a), L2: Phil 4, 4-7, Ev: Lk 3, 10-18

St. Bonifatius	09:00	Hl. Messe
St. Laurentius	09:30	Hl. Messe
St. Bonifatius	10:30	Hl. Messe und Kindergottesdienst
St. Joseph	11:00	Hl. Messe
St. Bonifatius	12:00	Hl. Messe, spanisch
St. Elisabeth	12:00	Hl. Messe, kroatisch
St. Joseph	17:00	Advent unter der Laterne – Kurzandacht am Kirchplatz
St. Elisabeth	18:00	Hl. Messe
St. Joseph	18:00	Hl. Messe im außerordentlichen Ritus
St. Joseph	18:30	Ankunft Friedenslicht aus Bethlehem

Montag, 13.12.

St. Elisabeth	06:30	Rorate-Messe, kroatisch
St. Bonifatius	09:30	Gebetsgruppe
St. Elisabeth	18:00	Hl. Messe mit Anbetung und Beichtgelegenheit
St. Elisabeth	19:30	Gebetskreis

Dienstag, 14.12.**Hl. Johannes vom Kreuz**

St. Joseph	14:00	Lebensmittelhilfe
St. Bonifatius	15:00	Erstkommunionvorbereitung
St. Elisabeth	18:00	Hl. Messe

Mittwoch, 15.12.

St. Bonifatius	06:00	Rorate-Messe
St. Joseph	18:00	Advent unter der Laterne – Kurzandacht am Kirchplatz

Donnerstag, 16.12.**Hl. Sturmius, Gründerabt von Fulda**

St. Joseph	10:30	Treffpunkt Freiwilligendienst
St. Elisabeth	12:00	Hl. Messe
St. Joseph	12:00	Lebensmittelhilfe

Freitag, 17.12.

St. Elisabeth	10:00	Adventsgottesdienst Friedrichsgymnasium
St. Bonifatius	10:30	Gymnastikgruppe (von Erlöserkirche)
Hasenhecke	15:00	Gebetsstunde
St. Elisabeth	16:00	Anbetung und Beichtgelegenheit
St. Elisabeth	17:00	Hl. Messe

St. Bonifatius 18:00 Hl. Messe

Samstag, 18.12.

St. Joseph 10:00 Lebensmittelhilfe
St. Elisabeth 17:00 Hl. Messe mit Verabschiedung von Pfr. Bulowski

Sonntag, 19.12.

4. Adventssonntag

L1: Mi 5, 1-4a, L2: Hebr 10, 5-10, Ev: Lk 1, 39-45

St. Bonifatius 09:00 Hl. Messe
St. Laurentius 09:30 Hl. Messe mit Verabschiedung von Pfr. Bulowski
St. Bonifatius 10:30 Hl. Messe
St. Joseph 11:00 Hl. Messe
St. Bonifatius 12:00 Hl. Messe, spanisch
St. Elisabeth 12:00 Hl. Messe, kroatisch
St. Bonifatius 16:00 Hl. Messe, italienisch
St. Elisabeth 17:00 Bußandacht
St. Joseph 17:00 Advent unter der Laterne – Kurzandacht am Kirchplatz
St. Elisabeth 18:00 Hl. Messe

Montag, 20.12.

St. Elisabeth 06:30 Rorate-Messe, kroatisch
St. Bonifatius 09:30 Gebetsgruppe
St. Elisabeth 18:00 Hl. Messe mit Anbetung und Beichtgelegenheit
St. Elisabeth 19:30 Gebetskreis

Dienstag, 21.12.

St. Joseph 14:00 Lebensmittelhilfe
St. Bonifatius 15:00 Erstkommunionvorbereitung
St. Elisabeth 18:00 Hl. Messe

Mittwoch, 22.12.

St. Bonifatius 06:00 Rorate-Messe
St. Joseph 18:00 Advent unter der Laterne – Kurzandacht am Kirchplatz

Donnerstag, 23.12.

St. Joseph 10:30 Treffpunkt Freiwilligendienst
St. Elisabeth 12:00 Hl. Messe
St. Joseph 12:00 Lebensmittelhilfe

Freitag, 24.12.**Heiliger Abend**

L1: Jes 9, 1-6, L2: Tit 2, 11-14, Ev: Lk 2, 1-14

St. Elisabeth	16:00	Hl. Messe zum Hl. Abend
St. Bonifatius	16:00	Krippenandacht
St. Joseph	16:00	Krippenandacht
St. Bonifatius	18:30	Hl. Messe, italienisch
St. Elisabeth	20:30	Christmette kroatisch
St. Laurentius	21:00	Christmette
St. Elisabeth	22:00	Christmette kroatisch
St. Bonifatius	22:30	Christmette
St. Joseph	24:00	Christmette

Samstag, 25.12.**Hochfest der Geburt des Herrn**

L1: Jes 52, 7-10, L2: Hebr 1, 1-6, Ev: Joh 1, 1-18

St. Bonifatius	09:00	Hl. Messe
St. Bonifatius	10:30	Hl. Messe
St. Joseph	11:00	Hl. Messe mit Verabschiedung von Pfr. Bulowski
St. Bonifatius	12:00	Hl. Messe, spanisch
St. Elisabeth	12:00	Hl. Messe, kroatisch
St. Joseph	12:15	Lebensmittelhilfe
St. Joseph	17:00	Weihnachten unter der Laterne – Kurzandacht am Kirchplatz
St. Elisabeth	18:00	Hl. Messe

Sonntag, 26.12.**Fest der Heiligen Familie**

L1: Sir 3, 2-6.12-14 (3-7.14-17a) oder 1 Sam 1, 20-22.24-28, L2: Kol 3, 12-21 oder 1 Joh 3, 1-2.21-24, Ev: Lk 2, 41-52

St. Bonifatius	09:00	Hl. Messe
St. Laurentius	10:00	Hl. Messe
St. Bonifatius	10:30	Hl. Messe
St. Bonifatius	12:00	Hl. Messe, spanisch
St. Elisabeth	12:00	Hl. Messe, kroatisch
St. Elisabeth	18:00	Hl. Messe
Auferstehungskirche	18:00	Ökum. Gottesdienst
St. Joseph	18:00	Hl. Messe im außerordentlichen Ritus

Montag, 27.12.**Hl. Johannes**

St. Bonifatius	09:30	Gebetsgruppe
St. Elisabeth	18:00	Hl. Messe mit Anbetung und Beichtgelegenheit
St. Elisabeth	19:30	Gebetskreis

Dienstag, 28.12. Unschuldige Kinder

St. Joseph	14:00	Lebensmittelhilfe
St. Elisabeth	18:00	Hl. Messe

Mittwoch, 29.12.

St. Bonifatius	08:00	Rosenkranzgebet
St. Bonifatius	08:30	Hl. Messe
St. Joseph	18:00	Bibelandacht

Donnerstag, 30.12.

St. Joseph	10:30	Treffpunkt Freiwilligendienst
St. Elisabeth	12:00	Hl. Messe
St. Joseph	12:00	Lebensmittelhilfe

Freitag, 31.12. Silvester

St. Elisabeth	16:00	Jahresschlussmesse kroatisch
St. Laurentius	17:00	Jahresschlussmesse
St. Bonifatius	18:00	Jahresschlussmesse
St. Elisabeth	18:00	Jahresschlussmesse mit besonderer musikalischer Begleitung

Samstag, 01.01. Neujahr - Hochfest der Gottesmutter Maria

L1: Num 6, 22-27, L2: Gal 4, 4-7, Ev: Lk 2, 16-21

St. Bonifatius	09:00	Hl. Messe
St. Bonifatius	10:30	Hl. Messe
St. Joseph	11:00	Hl. Messe
St. Elisabeth	12:00	Hl. Messe, kroatisch
St. Joseph	12:15	Lebensmittelhilfe
St. Bonifatius	13:00	Hl. Messe, koreanisch
St. Elisabeth	17:00	Hl. Messe

Sonntag, 02.01. 2. Sonntag nach Weihnachten

L1: Sir 24, 1-2.8-12 (1-4.12-16), L2: Eph 1, 3-6.15-18,
Ev: Joh 1, 1-18

St. Bonifatius	09:00	Hl. Messe
St. Laurentius	09:30	Hl. Messe
St. Bonifatius	10:30	Hl. Messe
St. Joseph	11:00	Hl. Messe

St. Bonifatius	12:00	Hl. Messe, spanisch
St. Elisabeth	12:00	Hl. Messe, kroatisch
St. Bonifatius	16:00	Hl. Messe, italienisch
St. Elisabeth	16:00	Hl. Messe, englisch
St. Elisabeth	18:00	Hl. Messe

Montag, 03.01.

St. Bonifatius	09:30	Gebetsgruppe
St. Elisabeth	18:00	Hl. Messe mit Anbetung und Beichtgelegenheit
St. Elisabeth	19:30	Gebetskreis

Dienstag, 04.01.

St. Joseph	14:00	Lebensmittelhilfe
St. Elisabeth	18:00	Hl. Messe

Mittwoch, 05.01.

St. Bonifatius	08:00	Rosenkranzgebet
St. Bonifatius	08:30	Hl. Messe
St. Joseph	18:00	Bibelandacht

Donnerstag, 06.01. Erscheinung des Herrn

St. Joseph	10:30	Treffpunkt Freiwilligendienst
St. Elisabeth	12:00	Hl. Messe
St. Joseph	12:00	Lebensmittelhilfe
St. Elisabeth	18:30	Hl. Messe, kroatisch

Freitag, 07.01.

St. Bonifatius	08:30	Hl. Messe – bitte beachten Sie die neue Uhrzeit! -
Hasenhecke	15:00	Gebetsstunde
St. Elisabeth	16:00	Anbetung und Beichtgelegenheit
St. Elisabeth	17:00	Hl. Messe

Samstag, 08.01.

St. Joseph	10:00	Lebensmittelhilfe
St. Elisabeth	17:00	Hl. Messe mit den Sternsängern

Sonntag, 09.01.

Taufe des Herrn

L1: Jes 42, 5a.1-4.6-7 oder Jes 40, 1-5.9-11, L2: Apg 10, 34-38 oder Tit 2, 11-14; 3, 4-7, Ev: Lk 3, 15-16.21-22

St. Bonifatius	09:00	Hl. Messe
St. Laurentius	09:30	Hl. Messe
St. Bonifatius	10:30	Aussendungsfeier der Sternsinger
St. Joseph	11:00	Hl. Messe
St. Bonifatius	12:00	Hl. Messe, spanisch
St. Elisabeth	12:00	Hl. Messe, kroatisch
St. Elisabeth	18:00	Hl. Messe mit den Sternsängern

Wichtiger Hinweis:

Ab Januar 2022 wird die Hl. Messe, freitags in St. Bonifatius, nicht um 18.00 Uhr, sondern bereits um 08.30 Uhr gefeiert!

*Und das Wort ist Fleisch geworden
und hat unter uns gewohnt
und wir haben seine Herrlichkeit gesehen,
die Herrlichkeit des einzigen Sohnes
vom Vater, voll Gnade und Wahrheit.*

Johannes 1,14

Gesegnete

Weihnachten

Beichtgelegenheit:

Kirche St. Elisabeth: samstags von 17.15 Uhr – 17.45 Uhr

Kirche St. Joseph: Bußsakrament und Gespräch nach Vereinbarung

Bitte beten Sie mit uns im Dezember für:

01.12.	BON	06.00 h	++ Margarethe Wühr und Angeh.
03.12.	BON	18.00 h	++ Günther Riese und Fam. Riese und Wagner ++ Mirko Tandara und Angeh.
05.12.	BON	09.00 h	++ Elt. Krelowetz und Angeh.
08.12.	BON	06.00 h	++ Elt. Panitzek
10.12.	BON	18.00 h	++ Fam. Neder und Spitzenberg + Emil Wiegand
11.12.	ELI	18.00 h	+ Georg Juraszczyk
15.12.	BON	06.00 h	++ Beate und Josef Spitzenberg, ++ Karl, Rosa und Lorenz von Rüden ++ Aloys Zumbärgel, Elisabeth Frey, Gertrud Pawellek
19.12.-	LAU	09.30 h	Lbd. u. ++ Hildegard und Harold Veith
22.12.	BON	06.00 h	Lbd. u. ++ Fam. Rygol, Sajonz und Bodenstein, + Margarete Günther, ++ Fritz und Margarete Rockenbach
29.12.	BON	08.30 h	+ Otto Karnowka
07.01.	BON	08.30 h	++ Günther Riese und Fam. Riese und Wagner ++ Johann Rygol und Elt.
08.01.	SEN	16.00 h	++ Geschw. Spitzenberg

Hilfe in Notsituationen

Die Notfallseelsorge ist ein bundesweites ökumenisches Projekt der evangelischen und katholischen Kirche zur seelsorgerischen Unterstützung bei akuten Notfällen jeder Art. Bei Verkehrsunfällen, plötzlichem Tod, plötzlichem Kindstod, der Überbringung von Todesnachrichten in Absprache mit der Polizei, bei Suizidfällen u.a. ist die Notfallseelsorge 24 Stunden am Tag erreichbar.

Den Helfern vor Ort, Polizisten und anderen Einsatzkräften, stehen die Seelsorger genauso zur Seite wie Opfern und deren Angehörigen. **Die Notfallseelsorge wird auf Wunsch zentral durch die Feuerwehr benachrichtigt (Telefonnummer 112).**

Die **Telefonseelsorge** können Sie unter folgenden Nummern erreichen:

0800 111 0222 oder 0800 111 0111

Suchen **Sie selbst** schnell einen Priester, der in dringenden Fällen das [Sakrament der Krankensalbung](#) oder das [Sakrament der Versöhnung \(Beichte\)](#) spendet?

Sie erreichen (fast) immer jemanden im Raum Kassel

unter der **Handy-Nummer 0160/96630027**.

Die **Klinikseelsorge** im Klinikum Kassel erreichen Sie unter 0561-9802820.

Das Weihnachtsevangelium

**In jenen Tagen erließ Kaiser Augustus den Befehl,
alle Bewohner des Reiches in Steuerlisten einzutragen.
Dies geschah zum ersten Mal; damals war Quirinius Statthalter von Syrien.
Da ging jeder in seine Stadt, um sich eintragen zu lassen.
So zog auch Josef von der Stadt Nazaret in Galiläa hinauf nach Judäa
in die Stadt Davids, die Betlehem heißt;
denn er war aus dem Haus und Geschlecht Davids.
Er wollte sich eintragen lassen mit Maria, seiner Verlobten,
die ein Kind erwartete.
Als sie dort waren, kam für Maria die Zeit ihrer Niederkunft,
und sie gebar ihren Sohn, den Erstgeborenen.
Sie wickelte ihn in Windeln und legte ihn in eine Krippe,
weil in der Herberge kein Platz für sie war.
In jener Gegend lagerten Hirten auf freiem Feld
und hielten Nachtwache bei ihrer Herde.
Da trat der Engel des Herrn zu ihnen, und der Glanz des Herrn
umstrahlte sie. Sie fürchteten sich sehr,
der Engel aber sagte zu ihnen: Fürchtet euch nicht,
denn ich verkünde euch eine große Freude, die dem ganzen Volk
zuteil werden soll:
Heute ist euch in der Stadt Davids der Retter geboren;
er ist der Messias, der Herr.
Und das soll euch als Zeichen dienen:
Ihr werdet ein Kind finden, das, in Windeln gewickelt, in einer Krippe liegt.
Und plötzlich war bei dem Engel ein großes himmlisches Heer,
das Gott lobte und sprach:
Verherrlicht ist Gott in der Höhe,
und auf Erden ist Friede bei den Menschen seiner Gnade.**

Lk 2,1-14



AUS DEM GEMEINDELEBEN

Wir gratulieren unseren

Gemeindemitgliedern zum Geburtstag

Maria Sterzer	01.12.	70 Jahre
Maria Dinora Ferreira de Castro	03.12.	75 Jahre
Georg Loreck	03.12.	70 Jahre
Franz Regauer	03.12.	90 Jahre
Adelheid Höhmann	05.12.	97 Jahre
Rudolf Koch	05.12.	80 Jahre
Roswitha Reißner	05.12.	75 Jahre
Anneliese Humburg	06.12.	80 Jahre
Therese Golenia	07.12.	95 Jahre
Ernst Banas	08.12.	93 Jahre
Nicolina Iapichino	10.12.	75 Jahre
Hubert Ilka	10.12.	99 Jahre
Irene Kercher	10.12.	90 Jahre
Nikolai Rimmel	10.12.	70 Jahre
Rosa Streit	10.12.	91 Jahre
Christian Niedbala	13.12.	75 Jahre
Adolf Mráz	14.12.	80 Jahre
Anna Nendzig	16.12.	85 Jahre
Richard Reidick	16.12.	91 Jahre
Maria Pause	17.12.	80 Jahre
Günther Opretzka	18.12.	80 Jahre
Mario Bianco	20.12.	70 Jahre
Sabine Jungeblodt	22.12.	80 Jahre
Viktor Krüger	22.12.	70 Jahre
Robert Bosold	23.12.	97 Jahre
Hermann Hödl	23.12.	91 Jahre
Nina Orer	23.12.	75 Jahre
Cäcilie Schumacher	28.12.	90 Jahre
Manfred Lichtefeld	29.12.	80 Jahre
Anna Oschmann	30.12.	85 Jahre
Heidelinde Balzer	02.01.	80 Jahre
Margarete Schneider	04.01.	91 Jahre
Maria Rios Linero	05.01.	85 Jahre
Lidia Ebersbach	06.01.	75 Jahre
Dragica Vujnovic	09.01.	70 Jahre

Mein Schuh tut gut

Schuh-Sammelaktion der Kolpingfamilie
Nach dem großartigen Erfolg der Schuh-Sammelaktion in den vergangenen Jahren wird auch dieses Jahr wieder gesammelt. Sie können Ihre Schuhspenden (paarweise gebündelt) bis Mitte Dezember abgeben. Bitte melden Sie sich bei Herrn Reis, Tel.-Nr. 83097185, oder im Pfarrbüro.

Tannenbäume gesucht

Wie in jedem Jahr suchen wir auch in diesem Jahr wieder mehrere Tannenbäume, die wir in unseren Kirchen während der Weihnachtszeit aufstellen möchten. Wir suchen Bäume in einer Höhe bis zu 8 Metern. Wenn Sie einen Baum zur Verfügung stellen möchten, melden Sie sich bitte im Pfarrbüro
Tel. 874221 oder per E-Mail:
pfarrei.elisabeth-kassel@bistum-fulda.de

Das Sakrament der Ehe spenden einander

Lena Fey und Jens Kraus, am 31.12.2021
in St. Elisabeth um 14.30 Uhr

Bitte unterstützen Sie uns mit Ihrer Spende bei der Sonntagskollekte

05.12.	Bischöflicher Hilfsfond für Mütter in Not
12.12.	Seelsorge
19.12.	Baum- und Blumenschmuck
24./25.12.	ADVENIAT
26.12.	Seelsorge
31.12./01.01.	Weltmissionstag der Kinder
02.01.	Afrikatag, für afrikan. Katecheten
09.01.	Sternsinger

Wir gedenken im Gebet unserer

Verstorbenen

Hildegard Veith	92 Jahre
Maria Illenseer	92 Jahre
Lucia Staffa	83 Jahre



AUS DEM GEMEINDELEBEN

ADVENIAT WEIHNACHTS-AKTION 2021

80 Prozent der Menschen in Lateinamerika und der Karibik leben bereits heute in Städten. Doch die Hoffnung auf eine bessere Zukunft wird häufig enttäuscht. Das Leben der Indigenen, Kleinbauern und Klimaflüchtlinge am Stadtrand ist geprägt von Armut, Gewalt und fehlender Gesundheitsversorgung. Und wer arm ist, kann für seine Kinder keine gute Ausbildung bezahlen. Deshalb rückt das Lateinamerika-Hilfswerk Adveniat mit seiner Weihnachtsaktion „ÜberLeben in der Stadt“ die Sorgen und Nöte der armen Stadtbevölkerung in den Blickpunkt.

Für diejenigen, die ihre Spende überweisen wollen:

Spendenkonto: Kath. Kirchengemeinde
St. Elisabeth, Kassel, Bankverbindung:
IBAN DE49 5205 0353 0000 1076 99
BIC: HELADEF1KAS
Auf Wunsch stellen wir
Spendenbescheinigungen aus.



ÜBERLEBEN

Weihnachtskollekte
am 24. und 25. Dezember
www.adveniat.de

adveniat
für die Menschen
in Lateinamerika

Aktuelle Hinweise zur Corona-Lage

Die Gefahr ist aktuell groß! Die vierte Welle der Pandemie rollt über Deutschland und geht mit Krankheit, Not und Tod einher.

Covid19 ist eine Gefahr für Kirche und Gesellschaft, die verunsichert und oft leichtfertig im Umgang mit der Bedrohung ist. Was ist jetzt zu tun?

Auch in unserer Pfarrei werden wir nicht müde die Christgläubigen aufzurufen
#LassDichImpfen und schütze Dich und andere.

Aber wir haben auch gelernt, wie man sich bzw. seine Mitmenschen vor einer Ansteckung schützen kann:

Das Robert-Koch-Institut erläutert: "Zu den wichtigsten Maßnahmen in der Bevölkerung zählen Kontakte reduzieren, die AHA+L-Regeln beachten (Abstand halten, Hygiene beachten, im Alltag Masken tragen und lüften) und bei akuten Atemwegssymptomen zu Hause bleiben. Diese Maßnahmen schützen auch vor Ansteckung mit den besorgniserregenden Varianten. Auch die Corona-Warn-App ist ein zusätzlicher, wichtiger Baustein der Pandemiebekämpfung."

Sicher ist es sinnvoll bei der Teilnahme an unseren öffentlichen Gottesdiensten die Schutzmaske (FFP2) aufzulassen, das jedenfalls ist eine aktuelle Mahnung unseres Generalvikars zur Vorsicht. Die Kirchenregeln dafür werden demnächst angepasst werden. Achten Sie auf die Vermeldungen. Viele Testmöglichkeiten gibt es in unserer Stadt und der "Bürgertest" wird auch wieder kostenlos angeboten. Er ist sinnvoll für alle, die mit anderen Menschen zusammenkommen. Auf der Internetseite der Stadt Kassel erhalten sie tagesaktuelle Informationen und Warnhinweise.

Malteser-Aktion

Auch in diesem Jahr sammeln die Malteser wieder Weihnachtspäckchen für Kinder in Osteuropa.

Auch in unserer Pfarrei werden Geschenke entgegen genommen.

Jeder Schuhkarton soll einen Wert von ca. 10 Euro haben.

Abgabeschluss ist der 20. Dezember!



Beispiel für ein Päckchen im Wert von 10 €

- 2 Tafeln Schokolade
- 2 Tüten Fruchtgummi
- 1 Packung Schokoriegel oder Lebkuchen
- 1 Tüte Bonbons
- 1 kleines Kuscheltier oder Buntstifte + Block

Auf keinen Fall Kleidung, Lebensmittel, Obst, lose Kekse, Hygieneartikel oder alte Gegenstände in die Päckchen packen. Ebenfalls sollten keine Spiele mit deutschsprachigen Anleitungen und Bücher in deutscher Sprache eingepackt werden.

Zum Verpacken bitte einen Schuhkarton mit buntem Geschenkpapier bekleben (Boden und Deckel separat) und nach dem Befüllen mit einem Gummiband verschließen.

Bitte eine Inhaltsangabe für Zollkontrollen auf das Päckchen kleben.

Abgabe bis 20.12.

Malteser Hilfsdienst e.V.
Marburger Str. 87 (Pfarrhaus St. Joseph)
34127 Kassel

Mobil: +49 151 110 95 811
Fax: +49 561 85 690
IBAN: DE 18 3706 0193 4006 4700 47

**Das Zentralbüro
bleibt am
Montag, 06.12. und
Montag, 13.12.,
sowie am
Freitag, 24.12. und
Freitag, 31.12.
geschlossen!**

**Freundeskreis des indischen Kinderdorfes
St. Boniface Anbaham e.V.**

St. Boniface Anbaham

Freundeskreis Indische Kinderdörfer e.V.



gegründet 1985 von

Pfarrer Albert Diedrich

Vorsitzender: Pfarrer Peter Bulowski, Tel.
0049 151-24186931

E-Mail: anbaham@t-online.de

www.kinderdorf-Anbaham.de

Konto-Nr. Volksbank Kassel Göttingen, IBAN: DE28 5209 0000 0001 2814 02

BIC: GENODE51KS1

Konto-Nr. Kasseler Sparkasse, IBAN DE43 5205 0353 1000 1305 68 BIC: HELADEF1KAS

AUS DEM GEMEINDELEBEN

Liebe Gemeindemitglieder,

nach dem guten Verlauf der „Aktion Weihnachtsfreude“ im letzten Jahr möchten wir sie gerne erneut durchführen.

Aber weil die Coronalage nach wie vor nicht entspannt ist, müssen wir auch in diesem Jahr größere Menschenansammlungen vermeiden.

Seit langer Zeit halten wir unsere Beratungsangebote mit einem guten Hygienekonzept und durch die Umstellung von offener Sprechzeit auf Terminvergabe erfolgreich aufrecht. Mit Online- und Telefonberatungen können wir viele Problemlagen und Fragen klären. Wo es notwendig ist, können wir persönliche Beratungsgespräche anbieten, die nach wie vor sehr gefragt sind. Durch die Pandemie und die mit ihr verbundenen Einschränkungen hat sich die Not vieler Menschen verschlimmert, hinzu kommen die psychischen Auswirkungen, die wir durch viele psychosoziale Gespräche auffangen.

Um die Menschen in diesen weiterhin schwierigen Zeit nicht ohne Unterstützung zu lassen, möchten wir dieses Jahr erneut die „Aktion Weihnachtsfreude“ durchführen, die besonders für Klient*innen unserer Beratungsdienste gedacht ist.



Aktion Weihnachtsfreude

Dabei werden wir darauf verzichten, die Geschenke für die Kinder selber zu besorgen, sondern möchten über unsere Sozialarbeiter*innen Gutscheine für Geschenke, aber auch für Lebensmittel und Bekleidung ausgeben. Sowohl die

Wunschaufnahme als auch die Ausgabe der Gutscheine wird dezentral erfolgen, so dass ein erhöhtes Infektionsrisiko ausgeschlossen werden kann.

Bereits in den letzten Jahren konnten wir kurz vor Weihnachten durch großzügige Einzelspenden Lebensmittelgutscheine an bedürftige Menschen ausgeben. Wir konnten beobachten, wie viel Freude wir damit den Menschen bereitet haben.

Wir würden uns sehr freuen, wenn wir auch für diese Aktion auf Ihre Unterstützung zählen dürfen.

Für Rückfragen stehen wir Ihnen selbstverständlich gerne zur Verfügung!

Herzliche Grüße von unserem Team
„Aktion Weihnachtsfreude“

Karin Stürznickel-Holst

Fachbereichsleitung

Allgemeine Soziale Dienste

Carolina Perschuch

Allgemeine Sozialberatung

Felicitas Springer

Allgemeine Sozialberatung

Sebastian Wolf

Fachdienst Gemeindec Caritas

Allgemeine Sozialberatung



AUS DEM GEMEINDELEBEN

Katholische Kindertagesstätte St. Franziskus

Schulstr. 7, 53520 Schuld, Telefon: 02695-678, Fax: 02695-93144, Mobil: 0173 2012681
Standortleiterin: Elke Fuhrmann E-Mail: kita.schuld@kita-ggmbh-koblenz.de



Katholische
KiTa gGmbH
Koblenz

Kath. Kindertagesstätte St. Bonifatius
Ihringhäuser Str. 3
34125 Kassel

Gemeinnützige Trägergesellschaft
Katholische Kindertageseinrichtungen
Im Raum Koblenz mbH
Göbelstraße 9-11, 56705 Mayen
Tel: 02651-7043-0
Geschäftsführer: Willi Kaspari
Geschäftsführerin: Sabine Theisen
Aufsichtsratsvorsitzende:
Mechthild Schabo
HRB 14750 Amtsgericht Koblenz

Schuld, den 14.10.2021

Liebe Kolleginnen, liebe Kinder, liebe Eltern, liebe Spender und Spenderinnen!

Wir möchten uns auf diesem Weg nochmal ganz herzlich für diese großartige Spende bedanken!!!



Jetzt drei Monate nach dieser schrecklichen Flutkatastrophe hat sich schon vieles getan. Viele Helfer und Helferinnen waren in der Ortsgemeinde Schuld im Einsatz, um die Flutschäden zu beseitigen und wir blicken somit wieder positiv in die Zukunft. Der Kindergartenalltag hat uns schon seit einigen Wochen wieder, was auch den Kindern, Eltern und Personal ein Stück Sicherheit und Normalität zurückgegeben hat.

Die Geldspende mussten wir aus buchhalterischen Gründen auf das Spendenkonto „Flutkatastrophe“ des Trägers, Kath. KiTa gGmbH Koblenz überweisen. Hier wird es als Spende für unsere Kita verbucht und wir können so über das Geld verfügen. Leider dürfen wir die Spendengelder nicht direkt an betroffene Familien weiterleiten. Wir versichern Ihnen aber, dass das Geld Kindern innerhalb der Kita zu Gute kommen wird. Informationen über Anschaffungen usw. leiten wir an Sie weiter.

Alles Gute und Gottes Segen für Sie alle.

Herzliche Grüße aus Schuld

Kinder, Team und Standortleiterin, Elke Fuhrmann



Kath. Kindertagesstätte St. Franziskus, Schulstr.7, 53520 Schuld

Sternsinger-Aktion Januar 2022

Unter dem Motto „Gesund werden – gesund bleiben. Ein Kinderrecht weltweit“ steht die Gesundheitsvorsorge von Kindern in Afrika im Fokus der Sternsingeraktion 2022.



„Wir freuen uns auf eine segensreiche Sternsingeraktion, die ein bedeutendes und aktuelles Thema in den Mittelpunkt rückt“, sagt Pfarrer Dirk Bingener, Präsident des Kindermissionswerk.

Die anhaltende Corona-Pandemie hat gezeigt, was für ein hohes Gut die Gesundheit ist. Die Sternsinger-Aktion 2022 bringt den Kindern nahe, wie Kinder in Afrika unter schwierigen gesundheitlichen Bedingungen aufwachsen. Denn obwohl bei der medizinischen Versorgung weltweit viele Fortschritte erzielt werden konnten, hat bis heute die Hälfte der Weltbevölkerung keinen Zugang zu einer ausreichenden Gesundheitsversorgung.

Bei der vergangenen Sternsingeraktion konnten wir leider nicht von Haus zu Haus gehen. Jetzt schauen wir voll Zuversicht auf

die kommende Aktion am 09. Januar 2022. Allerdings muss abgewartet werden, wie sich die Corona-Situation bei uns entwickelt und mit welchen Auflagen wir umzugehen haben. Wir werden sicher auch diesmal wieder eine Lösung finden, diese segensreiche Aktion sicher durchzuführen.

Kinder, die gerne Sternsinger sein möchten, melden sich bitte zunächst im Pfarrbüro.

Die Sternsinger **vom Kirchort St. Elisabeth** werden an den Messen am 08.01.2022 um 17.00 Uhr und am 09.01.2022 um 18.00 Uhr teilnehmen und ihre Lieder und Sprüche vortragen.

Im Anschluss besteht die Möglichkeit die Jahresaufkleber 20*C+M+B*22 gegen eine Spende (wie bei den Hausbesuchen auch) mit nach Hause zu nehmen.

Wir freuen uns auf eine rege Teilnahme von Ihrer Seite.

»Sich impfen zu lassen hat etwas mit Liebe zu tun: mit Liebe zu sich selbst, Liebe gegenüber Angehörigen und Freunden, Liebe unter den Völkern.«

Papst Franziskus



#LassDichImpfen



AUS DEM GEMEINDELEBEN

Anders Advent

Auch an andere denken im Advent!

Die Lebensmittelhilfe erfährt in der Pandemie eine starke Nachfrage nach Hilfen. Seit Sommer kommen kontinuierlich mehr Gäste zu uns. Wir erfahren, dass gleichzeitig die Menge an Lebensmitteln, die die Händler täglich abgäben, zurückgehen. Die Verschwendung geht wohl zurück, da immer bessere Planungssysteme eingesetzt werden. Aber wir brauchen mehr Unterstützung! Sie können etwa den umgekehrten Adventskalender nutzen:



Jeden Tag haltbare Produkte in die Kiste packen und an Weihnachten an die Sozialkirche spenden, damit Bedürftigen geholfen werden kann. Honig, Müsli, Zucker, Fischkonserven, Reis, Hygieneartikel etc.

Danke

Weltweiter synodaler Prozess – vom Papst angestoßen

Das ist einzigartig! Die gesamte katholische Kirche macht sich gemeinsam auf den Weg. Das geschieht gerade weltweit während der von Papst Franziskus ausgerufenen Synode.

Mit einer Auftaktveranstaltung hat sich nun – wie rund 5.000 Diözesen weltweit – auch das Bistum Fulda auf den gemeinsamen Weg gemacht. Bischof Dr. Michael Gerber lädt alle Menschen dazu ein, an diesem Prozess teilzunehmen. Infos und Beteiligungs-möglichkeiten gibt es auf einer eigens eingerichteten Seite im Internet: synodalekirche.bistum-fulda.de

Am 8. und 13. Dezember lädt Bischof Dr. Michael Gerber dazu ein, verschiedene synodale Formate zu erleben und den weltweiten Prozess, den Papst Franziskus angestoßen hat, besser kennenzulernen. Ausdrücklich soll dieser gemeinsame Weg auch als geistlicher Weg gegangen werden. Wir sind dazu eingeladen. Infos unter <https://www.synodalekirche.bistum-fulda.de/synodalekirche/index.php>

»Ich habe mich impfen lassen, damit die Ausbreitung des Coronavirus gestoppt wird und Kinder wieder unbeschwert spielen und lernen können.«

Bischöfin Dr. Beate Hofmann,
Evangelische Kirche von Kurhessen-Waldeck



#LassDichImpfen

Baustelle auf ewig

Im Frühjahr 2021 hat die **Generalsanierung der Justizvollzugsanstalt Kassel 1** begonnen. Die Gebäude stammen im Kern aus dem Jahr 1882. Es werden viele Jahre vergehen, bis alles instandgesetzt ist und die Anstalt wieder den heutigen und zukünftigen Anforderungen an den Strafvollzug genügt.

Im übertragenen Sinn **war die JVA schon längst eine Baustelle** und sie wird es auch nach der Fertigstellung bleiben. Viele Inhaftierte wollen ihre Strafe nicht nur absitzen. Sie haben begonnen, an den Grundlagen für ihr Leben nach der Entlassung zu bauen: Sprachkurs, Schulabschluss, Lehre... Andere wiederum sind aufgrund ihrer Persönlichkeit und Prägung dazu nicht in der Lage. Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter im Justizvollzug und in einem breiten Spektrum von Fachdiensten „bauen“ an Mitteln und Wegen, damit diese Menschen doch irgendwie nach der Haft den für sie geeigneten Platz in der Gesellschaft finden.

Mit Ihrer **Weihnachtsspende** in Form von Kaffee, Tabak, Süßigkeiten u.v.m. geben Sie nun schon viele Jahre lang Ihr Zeichen der Verbundenheit über die Gefängnismauern hinweg. Wie bereits zu Weihnachten 2020 sind **Sachspenden** aufgrund des Übertragungsrisikos durch Infektionen **nicht möglich**. Mit einer kleinen **Geldspende** kann die JVA-Seelsorge solche Dinge kaufen und verteilen. Wenn auch diesmal die Inhaftierten Ihre Gabe wieder nicht „von Hand zu Hand“ in Empfang nehmen können, sehen Sie doch das Zeichen, das Sie setzen: „Trotz allem lassen Menschen draußen uns nicht allein.“ Dafür danken Ihnen Ihre Gefängnisseelsorger Pfarrer Thomas Seifert, Diakon Dietrich Fröba, Pastoralreferentin Sarah Benkner -

Gefangenenseelsorge Bistum Fulda, IBAN: DE 37 5206 0410 0000 8048 27, Evangelische Bank, GENODEF1EK1

Spendenbescheinigung erwünscht? Bitte teilen Sie im Verwendungszweck der Überweisung Name und Anschrift mit.

Katholische Seelsorge in den
Justizvollzugsanstalten
Kassel 1 und 2

Theodor-Fließner-Str. 12 / Windmühlenstr. 35,
34121 Kassel, Tel: (0561) 92 86 -347;
E-Mail: katholische.anstaltsseelsorge@jva-kassel1.justiz.hessen.de
Internet: www.in-gesiebler-luft.de

Baustelle
JVA KS 1

Weihnachtsspende

für Menschen in den Justizvollzugsanstalten
Kassel und Kaufungen



Hoffnungslicht

**Das Leben bremst, zum vierten Mal,
die Konsequenzen sind fatal,
doch bringt es nichts wie wild zu
fluchen,
bei irgendwem die Schuld zu suchen,
denn solch wütendes Verhalten,
wird die Menschheit weiter spalten.**

**Viel zu viel steht auf dem Spiel,
Zusammenhalt, das wär` ein Ziel,
nicht jeder hat die gleiche Sicht ...
Nein, das müssen wir auch nicht ...**

**Die Lage ist brisant wie selten,
trotz allem sollten Werte gelten
und wir uns nicht die Schuld zuweisen,
es hilft nicht, wenn wir uns zerreißen.**

**Keiner hat soweit gedacht,
wir haben alle das gemacht,
was richtig schien und nötig war,
es prägte jeden, dieses Jahr.**

**Für alle, die es hart getroffen,
lasst uns beten,
lasst uns hoffen,
dass diese Tage schnell vergeh`n
und wir in bess`re Zeiten seh`n.**

**Ich persönlich glaube dran,
dass man zusammen stark sein kann ...
Für Wandel, Heilung, Zuversicht,
zünd` mit mir an,
ein Hoffnungslicht.**

Verfasser unbekannt

Liebe Gemeindemitglieder,

nicht alle Menschen haben ihr tägliches Brot ausreichend, daher steht in St. Bonifatius ein Brotkorb in der Kirche.

Da der Korb oftmals, besonders seit der Corona Zeit, leer ist, bitten wir Sie um eine Lebensmittel- und /oder Hygieneartikelspende für diesen Brotkorb. Legen Sie Ihre Spende in den Brotkorb oder geben Sie diese in der Sakristei ab. Bitte achten Sie auf das Mindesthaltbarkeitsdatum!

Bitte keine abgelaufenen Lebensmittel!

Herzlichen Dank

Wir können nicht alle Großes vollbringen aber wir können die vielen kleinen Dinge mit viel Liebe tun. (Mutter Teresa)

M@il an die Redaktion
Wenn Sie Informationen und Veranstaltungen in der Pfarrei im Pfarrbrief oder im Internet veröffentlichen möchten, schreiben Sie bitte an die E-Mail-Adresse: redaktion@elisabeth-kassel.de

**Redaktionsschluss für die Januar-Ausgabe:
23. Dezember 2021!**

Die Homepage unserer Kirchengemeinde wurde überarbeitet und hat ein neues Erscheinungsbild:

www.st-elisabeth-kassel.de

Vorschläge der Lebensmittel- und /oder Hygieneartikelspende:

Lebensmittel:

Müsli, Haferflocken usw., verpackte Waffeln, Kuchen, Marmelade, Honig, Nussnougat-creme, Brot, Brötchen, Knäckebrötchen, Zwieback usw.

Margarine, verpackter Käse, verpackte Wurst, Fischkonserven Gemüse,



Suppen- und Obstkonserven, Fleischkonserven, Nudeln, Reis, Milchreis, Kartoffelpüree, Klöße, Kartoffeln, Zucker, Mehl, Gewürze und Gemüsebrühe, Tomatenmark, Ketchup, Fertigsoßen, Nüsse und Süßigkeiten, Kaffee, Tee, Kaffeeweißer, Dosenmilch, Milch, Joghurt, Frisches haltbares Obst.

Hygieneartikel:

Seife, Duschgel, Zahnpasta, Handdesinfektionsmittel.

*»Wer sich impfen lässt,
schützt sich und andere.
Das ist auch ein Akt
der Nächstenliebe.«*

Bischof Dr. Michael Gerber und
Generalvikar Prälat Christof Steinert,
Bistum Fulda



#LassDichImpfen



AUS DEM GEMEINDELEBEN

Weitere wichtige Hinweise:

Bitte beachten Sie, dass während des Gottesdienstes alle Gottesdienstteilnehmer eine Mund-Nasen-Bedeckung tragen müssen:

Beim Betreten und Verlassen der Kirche, sowie beim Kommuniongang.

Beim Erreichen des Platzes darf die Maske abgelegt werden.

Der Generalvikar empfiehlt jedoch, die Maske ständig zu tragen.

Es sind medizinische Masken (OP-Masken oder FF2 Standardmasken) als Mund-Nase-Bedeckung zu verwenden!

Wir möchten darauf hinweisen, dass eine telefonische Anmeldung zu den Gottesdiensten samstags und sonntags in St. Elisabeth und sonntags um 9.00 Uhr und 10.30 Uhr in St. Bonifatius, sowie 9.30 Uhr in St. Laurentius erforderlich ist, um einen Platz in der Kirche sicher zu haben.

Dies ist besonders für die Weihnachtsgottesdienste wichtig!

Auch per Mail oder auch auf dem Anrufbeantworter können Sie uns eine Nachricht zukommen lassen, bitte nennen Sie deutlich alle Personen, die Sie anmelden möchten, auch Ihre Anschrift und Telefonnummer und den gewünschten Gottesdienst.

Bitte melden Sie sich bitte bis spätestens Freitag um 12.00 Uhr im Pfarrbüro an.

In der Kirche St. Joseph liegen Gebets- und Andachtstexte aus. Das Gebet- und Gesangbuch Gotteslob kann für die Nutzung zu Hause während der Pandemie entliehen werden.

Beim Gottesdienst darf - mit Maske – gesungen werden. Das Gotteslob liegt aus.

Christliches Leben in der Pandemie

Die **Andachten und Impulse** aus St. Joseph sind über einen Podcast (credobox) auf

<https://anchor.fm/credobox> zu hören und können auch zu Hause mitgefeiert werden. Darüber hinaus finden Sie auf der Homepage des Bistums weitere

Informationen, darunter Online-Gottesdienste und Vorlagen für das Hausgebet unter <http://www.bistum-fulda.de>

Unsere Gemeinde ist mit der zentralen Webseite www.st-elisabeth-kassel.de und der Facebookseite

www.facebook.de/st.elisabeth.kassel im Internet vertreten.

Hilfreich ist auch ein in der Kirche ausliegendes Heftchen für Hl. Abend und Weihnachten!

Gerne unterstützen wir **Gebetsgemeinschaften und Hauskreise! Melden Sie sich bei uns!** Pfr. Krönung (Tel.

0561.83459 stefan.kroenung@bistum-fulda.de) gibt gerne weitere Anregungen

und informiert interessierte Christgläubige, die aus den verschiedensten Gründen noch nicht an öffentlichen

Gottesdiensten teilnehmen wollen oder können. Die „Sonntagspflicht“ für Katholiken ist derzeit durch unseren Bischof Dr. Michael Gerber ausgesetzt.

„Die positive Erfahrung, dass man zum Feiern eines Wortgottesdienstes nicht studiert haben muss, machen gerade viele Menschen in der Pandemiezeit.

Diese Eigeninitiative gilt es zu stärken“, freut sich der Seelsorger: „Der Alltag kennt und braucht Formen der Liturgie.“

Natürlich laden wir zu allen angebotenen Gottesdiensten herzlich ein!

(((AUS DEM GEMEINDELEBEN

Einige Informationen:

Es kommt immer darauf an, die Übertragungswege des Coronavirus zu unterbrechen. Dies geschieht am Einfachsten durch intensives und häufiges Händewaschen (30 Sekunden mit Seife) und mindestens 1,5 m Abstand zu den nächsten Personen. Ein Desinfektionsmittel sowie Mundschutz (FFP 2 oder OP-Masken) sind auch verpflichtend.

Siehe auch

<https://www.infektionsschutz.de/haendewaschen.html>

Wo finde ich gute Informationen?

Richtige von falschen Informationen zu unterscheiden, ist nicht einfach. Zum Coronavirus SARS-CoV-2 bieten Behörden aktuelle und verlässliche Informationen auf diesen Seiten:

[Bundesgesundheitsministerium \(BMG\)](#)
hier auf *dieser* Website [infektionsschutz.de](#)
der [Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung \(BZgA\)](#)
[Robert Koch-Institut \(RKI\)](#)

Auch viele Medien, wie z. B. überregionale Zeitungen, bieten aktuelle und durch Recherchen abgesicherte Informationsangebote.



Mund-Nasen-Abdeckung überall in der Kirche tragen.

Bitte nur die nummerierten Stühle nutzen.

min. 1,5 m

(((KATH. ELISABETH

Neu:

Die Angabe der Kontaktdaten bei der Anmeldung zum Gottesdienst sind nicht mehr verpflichtend!

„Wer sich impfen lässt, schützt sich und andere“, sind sich **Bischof Dr. Michael Gerber** und **Generalvikar Prälat Christof Steinert** einig. Für das Bistum Fulda rufen sie darum gemeinsam zu **Schutzimpfungen** gegen das Corona-Virus auf. „Wer die Möglichkeit hat, sollte sich impfen lassen“, sagen sie. „Das ist auch ein Akt der Nächstenliebe.“





Pastorale Dienstgemeinschaft unserer Pfarrei



Peter Bulowski (Pfarrer; Gemeindeleiter)
Telefon: 0151-24186931;
E-Mail: peter.bulowski@icloud.com



Stefan Krönung
(Pfarrer; mitarbeitender Priester,
sozialpastorale Dienste
am Kirchort St. Joseph)
E-Mail: stefan.kroenung@bistum-fulda.de



Thomas Smettan
(Kaplan)
Telefon: 0151-67104757
thomas.smettan@bistum-fulda.de



Martin Gerstel (Diakon; Ansprechpartner
für die Kirchorte St. Joseph und
St. Laurentius)
E-Mail: martin.gerstel@bistum-fulda.de



Pia Mamani Mamani
(Gemeindereferentin; Kinder und Familien, Erstkommunion),
Telefon: 0561-87080267
Telefon: 0151 - 67321369
E-Mail: pia.mamani-mamani@bistum-fulda.de



Präventionsfachkraft der Gemeinde: Ewa Trocha

Kontakt über das Zentralbüro, Tel. 874221
oder Mail an praevention@elisabeth-kassel.de
Link zur Themenseite: <http://bit.ly/2CtKEO3>

(((KONTAKTE

Allgemeine Anschrift (Pfarrbüro):

Ihringshäuser Str. 3, 34125 Kassel (Eingang im Gemeindehaus, oberhalb von Kirche und Pfarrhaus); Telefon: 0561 - 87 42 21; Fax: 0561 - 87 19 77;

Öffnungszeiten: bis auf Weiteres nur nach Vereinbarung!

E-Mail: pfarrei.elisabeth-ks@bistum-fulda.de

Homepage: www.st-elisabeth-kassel.de

Bankverbindung: DE49 5205 0353 0000 1076 99, Kasseler Sparkasse
BIC HELADEF1KAS

Unsere Sekretärinnen

Sandra Wanisch und
Angelika Achtziger (v. l.)



Unsere Kitas:

Kath. Kindertagesstätte St. Bonifatius, Ihringshäuser Str. 3, 34125 Kassel;
Telefon: 0561 - 87 31 12; E-Mail: sankt-bonifatius-kassel@kita.bistum-fulda.de;
Leitung: Gabriela Klosek-Hartmann; vier Gruppen (3-6 Jahre)

Kath. Kindertagesstätte St. Joseph, Marburger Str. 87, 34127 Kassel;
Telefon 0561 - 8 34 36; E-Mail: sankt-joseph-kassel@kita.bistum-fulda.de;
Leitung: Rita Liese; zwei Gruppen (3-6 Jahre), eine U3-Gruppe und ein „AÜ“ (2-6 Jahre).

Sozialbüro Sankt Joseph:

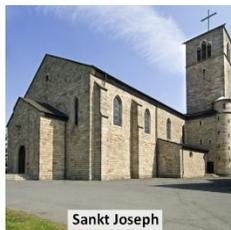
Marburger Straße 87, 34127 Kassel (Gemeindehaus), Tel: 0561 - 8 61 76 89;
Fax: 0561 - 8 56 90, geöffnet Donnerstag, 10.30 bis 13 Uhr



Sankt Bonifatius
Ihringshäuser Str. 3



Sankt Elisabeth
Friedrichsplatz 13



Sankt Joseph
Marburger Str. 87



Sankt Laurentius
Weidestr. 36